

## AH-Turnier des FC Schweinberg am 6. Januar 2017 in Hardheim

Am Dreikönigstag stand das erste AH Turnier des Jahres 2017 an.

Der FSV reiste mit 7 Spielern als Titelverteidiger zum Turnier des FC Schweinberg in der Walter-Hohmann-Halle Hardheim an.

### Vorrunde:

#### **FC Schweinberg 2 – FSV Walldürn 2:4**

In der ersten Begegnung des Tages traf der FSV auf den FC Schweinberg 2 der mit einigen 1. Mannschaftsspielern recht gut besetzt war. Von der ersten Minute an zeigte der FSV, dass er recht ansehnlichen Fußball spielen kann. Nach schöner Kombination über Volleyflanke von Schelmbauer und Volleyabnahme gelang dem FSV das frühe 1:0 durch Eichberger. Der FCS zeigte sich nicht geschockt und erzielte kurz darauf den 1:1 Ausgleich. Wiederrum Eichberger war es vergönnt, gegen seinen Jugendverein nach 5 min das 2:1 zu erzielen. Das Spiel war recht flott und der FSV hatte weiterhin alles im Griff. Nach acht Minuten erzielte Schelmbauer das 3:1, und nochmals Schelmbauer war es durch seine schöne Vorlage zu verdanken, dass der FSV das Spiel in der 10min entschieden hat, denn Gonzales musste nur noch ins leere Tor einschieben. Der FC Schweinberg betrieb noch ein wenig Ergebniskorrektur und erzielte gegen Ende der Partie das 4:2. Somit war ein gelungener Auftritt in das Turnier geschafft und der FSV wurde schon wieder als Titelfavorit gehandelt.

Tore: Eichberger 2, Schelmbauer, Spreitzenbarth

#### **TSV Höpfingen – FSV Walldürn 0:1**

Vor dem Spiel gegen Höpfingen war schon klar: Gewinnt der FSV, ist er schon für das Halbfinale qualifiziert. Mit diesem hohen Druck kam der FSV jedoch nicht zurecht und so tat man sich gegen einen Gegner, der nicht in Topbesetzung anreiste, sehr schwer. Hinten stand man wie gehabt sehr sicher, doch vorne fehlte der letzte Pass, um ein Tor zu erzielen, leichtsinnig wurden Überzahlsituationen verspielt. So war es eine Einzelaktion durch Schelmbauer, die den Sieg brachte. An der Torauslinie ließ er den Höpfinger Keeper genial aussteigen und legte anschließend zu Berberich zurück, der aus vier Meter ins leere Tor vollendete. In diesem Spiel machte sich auch bemerkbar, dass zwei Wechselspieler zu wenig sind und der FSV an seine Grenzen gehen muss, um hier und heute etwas zu reißen.

Tor: Berberich

#### **FSV Walldürn - Hirschlanden ( Knast Schließer Adelsheim) 1:3**

Im letzten Gruppenspiel traf der FSV auf Hirschlanden, die Mannschaft bestand aus Angestellten der JVA Adelsheim. Da beide Mannschaften mit 6 Punkte in das Turnier gestartet waren, ging es in dem Spiel um den Gruppensieg, wobei der FSV gewinnen musste, um Erste zu werden. Es entwickelte sich von der ersten Minute an ein Spiel auf Augenhöhe. In der 8. Minute ging die JVA in Führung und baute schon eine Minute später die Führung auf 2:0 aus. Dem FSV schwanden langsam die Kräfte, doch man schaffte noch den Anschlusstreffer durch Eichberger, der nach einem schönen Doppelpass mit Schelmbauer herausgespielt wurde. Jetzt wurde alles auf eine Karte gesetzt und der FSV spielte sehr offensiv und versuchte vorne Druck aufzubauen. Dies war leider nicht sehr erfolgreich und man bekam in der 12 min. den 1:3 Gegentreffer zum Endstand. Somit wurde der FSV nur Gruppenzweiter und man musste schauen, gegen wen es im Halbfinale geht.

Tor: Eichberger

## **Halbfinale:**

### **SV GroÙeicholzheim – FSV Walldürn 5:0**

Im Halbfinale ging es gegen den altbekannten Gegner SV GroÙeicholzheim. Vor den Halbfinals verließ Tormann Tom Schulze aus terminlichen Gründen das FSV-Team. Somit entschied sich der FSV, den angeschlagenen Spieler Stefan Gonzales Katze Spreitzenbarth ins Tor zu stellen. Ziel des FSV war es, niemanden schießen zu lassen und lange die Null zu halten. Doch dies wurde recht schnell gebrochen und so lag man nach 2 Minuten mit 2:0 zurück. Der FSV kämpfte verbissen doch war die Kraft am Ende und nur noch ein Wechselspieler draußen. Und so lag man nach ca. 10 Minuten 5:0 zurück. Das Spiel war nicht so schlecht, hatte man doch genauso viel Abschlüsse wie der Gegner, jedoch war das Tor der GroÙeicholzheimer wie vernagelt. Mit Tom im Tor und Abwehrchef Gonzales hinten hätte man gute Chancen gehabt, das Finale zu erreichen.

## **Spiel um Platz 3**

### **FC Kùlsheim – FSV Walldürn 2:3 n.E.**

Das Spiel um Platz 3 wurde nach fast einstimmigen Beschluss durch ein Elfmeterschießen ersetzt. Im Tor des FSV stand jetzt Mathias Schelmbauer, der schon gute Erfahrungen bei Elfmeterschießen hatte.

0:0 verschossen - gehalten von Schelmbauer

0:1 Tor durch Eichberger

1:1 Tor für Kùlsheim

1:2 Tor durch Spreitzenbarth

2:2 Tor für Kùlsheim

2:2 verschossen Dörr vorbei

2:2 verschossen - gehalten von Schelmbauer

2:2 verschossen Berberich gehalten

2:2 verschossen gehalten von Schelmbauer

2:3 Tor durch Schelmbauer

Tore: Eichberger, Spreitzenbarth, Schelmbauer,

Am Ende belegte der FSV einen guten dritten Platz und alle waren zufrieden und feierten den gelungenen Einstieg ins 31. Vereinsjahr. Weiter geht's es am kommenden Wochenende beim 20. FSV-Turnier.

## **Es spielten:**

Tom Schulze (3 Spiele)

Stefan Spreitzenbarth

Marcel Dörr

Marian Eichberger ©

Sebastian Berberich

Matthias Schelmbauer

Christian Ott